

GLORIA IN EXCEL SIS DEO

*freitag,
18. dezember 09
trogen (ar)*



J.S. Bach-Stiftung

St.Gallen

freitag, 18. dezember 2009, trogen (ar)

2

«gloria in excelsis deo»

Kantate BWV 191 zum 1. Weihnachtstag

für Sopran und Tenor

Vokalensemble, Trompeten I–III, Pauken,

Flauto traverso I+II, Oboe I+II, Fagott,

Streicher und Continuo

17.30–18.15 uhr, evangelische kirche, trogen

Workshop zur Einführung in das Werk

mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Vor Anmeldung!)

anschliessend

Kleiner Imbiss und Getränke im Saal der Krone Trogen

eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen

Erste Aufführung der Kantate

Reflexion über den Kantatentext: Notker Wolf

Zweite Aufführung der Kantate

eintritt: kategorie a fr. 40.–, kategorie b fr. 10.–

ausführende

solistin und solist

3

Gerlinde Sämann, Sopran; Johannes Kaleschke, Tenor

vokalensemble der schola seconda pratica

Sopran Mirjam Berli, Susanne Frei, Leonie Gloor,
 Guro Hjemli, Mami Irisawa,
 Damaris Nussbaumer, Jennifer Rudin,
 Noëmi Tran

Alt Jan Börner, Antonia Frey, Olivia Heiniger,
 Lea Scherer

Tenor Marcel Fässer, Nicolas Savoy, Walter Siegel

Bass Fabrice Hayoz, Philippe Rayot, Will Wood

instrumentalensemble der schola seconda pratica

Violinen Renate Steinmann, Anaïs Chen,
 Sylvia Gmür, Sabine Hochstrasser,
 Martin Korrodi, Livia Wiersich

Viola Susanna Hefti, Martina Bischof

Violoncello Martin Zeller

Violone Iris Finkbeiner

Fagott Susann Landert

Traversflöten Claire Genewein, Maria Mittermayr

Oboen Luise Baumgartl, Thomas Meraner

Trompeten Patrick Henrichs, Peter Hasel, Klaus Pfeiffer

Pauken Martin Homann

Orgel Norbert Zeilberger

Leitung Rudolf Lutz

reflexion

4

Notker Wolf, Abtprimas des Benediktiner-Ordens, geb. 1940 in Bad Grönenbach/Allgäu. 1961 Abitur am Rhabanus-Maurus-Gymnasium St. Ottilien und Klostereintritt, Studien der Philosophie, Theologie und Naturwissenschaften in Rom und München. 1968 Priesterweihe. 1971–1977 Professor für Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie an der Benediktinerhochschule S. Anselmo/Rom. 1977 Wahl zum Erzabt von St. Ottilien und Präses der Missionsbenediktiner. 2000 Wahl zum Abtprimas des Benediktinerordens mit Sitz in Rom.

Bestsellerautor (u. a. «Worauf warten wir?», «Die Kunst, Menschen zu führen», «Aus heiterem Himmel», «Regeln zum Leben», «Im Zeichen des Grossen Drachen»), 5 CDs mit klassischer Flötenmusik. («Weiherserenade I–V»); verschiedene Auszeichnungen; zahlreiche Dienstreisen weltweit. Hobbies: Musik und Sprachen.

zum kantatentext

«*gloria in excelsis deo*»

5

Kantate zum ersten Weihnachtstag. Die Entstehungszeit und das Datum der erstmaligen Aufführung sind nicht bekannt. Es bleibt offen, ob es sich überhaupt um eine Kantate im gebräuchlichen Sinne des Wortes handelt, möglicherweise war es der Auftrag eines auswärtigen Bestellers. Alle drei Sätze entlehnen die Musik aus der h-Moll Messe Bachs.

Der Text ist der Engelsgesang aus Lukas 2, 14 in der Version des Ordinariums der Messe (in der lateinischen Bibelübersetzung, der Vulgata, heisst es: «*gloria in altissimis Deo et in terra pax in hominibus bonae voluntatis*»). Mit dem angefügten Zusatz bildet es das sog. Kleine Gloria, welches bei Hymnen, in katholischer und lutherischer Tradition auch bei den Psalmen, den abschliessenden Lobpreis bildet. In der Kantate verteilt sich der Text auf drei Sätze, von denen der erste vor und die andern beiden nach der Predigt musiziert werden.

bwv 191:
«gloria in excelsis deo»

6

1. coro

Gloria in excelsis Deo.
Et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.

post orationem

2. duetto (soprano e tenore)

Gloria Patri et Filio
et Spiritui sancto.

3. coro

Sicut erat in principio et nunc et semper
et in saecula saeculorum, amen.

übersetzung des lateinischen textes

1. coro

7

«Ehre sei Gott in der Höhe.
Und auf Erden Friede den Menschen
guten Willens.»

2. duetto

«Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.»

3. coro

«Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immer
und in Ewigkeit. Amen.»

hinweise

Das Parkplatzangebot in Trogen (AR) ist beschränkt. Zusätzliche Parkplätze beim Feuerwehr-Depot (Parkplatz Spitzacker). Trogenerbahn ab St.Gallen HB im Halbstundentakt.

Wegen Ton- und Bildaufzeichnungen kann während der Aufführungen kein Einlass gewährt werden.

sonderkonzert

mittwoch, 30. dezember 2009, 19 uhr,

kirche st.laurenzen, st.gallen

«magnificat»

BWV 1050: Brandenburgisches Konzert Nr. 5

Lesung: Gertrud Leutenegger, Schriftstellerin

BWV 243: Magnificat

J. S. Bach-Stiftung
Postfach 164
9004 St.Gallen

Telefon 071 242 58 58
info@bachstiftung.ch
www.bachstiftung.ch